

Antrag des Regierungsrates vom 4. Juli 2006

**Kantonsratsbeschluss
betreffend Austritt aus dem Interkantonalen Konkordat
über Massnahmen zur Bekämpfung von Missbräuchen
im Zinswesen**

vom 2006

*Der Kantonsrat des Kantons Zug,
gestützt auf § 41 Bst. b und i der Kantonsverfassung¹⁾,
beschliesst:*

I.

Der Kantonsratsbeschluss über den Beitritt zum Interkantonalen Konkordat über Massnahmen zur Bekämpfung von Missbräuchen im Zinswesen vom 8. Oktober 1957²⁾ wird per 31. Dezember 2007 aufgehoben.

II.

Das Einführungsgesetz zum Schweizerischen Obligationenrecht (EG OR) vom 28. August 2003³⁾ wird wie folgt geändert:

§ 6

a) und b) unverändert

c) erteilt Bewilligungen für die Gewährung und Vermittlung von Konsumkrediten für die private Nutzung (Art. 39 und 40 KKG)

d) und e) unverändert

§ 10

aufgehoben

III.

Die Volkswirtschaftsdirektion wird ermächtigt, die Mitgliedschaft gemäss Art. 19 des Konkordats zu kündigen.

IV.

Dieser Beschluss tritt nach unbenutzter Referendumsfrist (§ 34 der Kantonsverfassung) oder nach der Annahme durch das Volk am Tage nach der Publikation im Amtsblatt in Kraft⁴⁾.

Zug, 2006

Kantonsrat des Kantons Zug

Die Präsidentin

Der Landschreiber

¹⁾ BGS 111.1

²⁾ GS 17, 522 (BGS 216.2)

³⁾ GS 27, 837 (BGS 216.1)

⁴⁾ Inkrafttreten am ...